Nun krümmt das welke Laub sich sacht zum Falle

von Richard Dehmel

Notizen / Anmerkungen

Nun krümmt das welke Laub sich sacht
zum Falle;
nun bringt's die lange verhüllten Früchte
alle
in Feld und Garten voll zu Ehren.
Die Eberesche schwenkt die hundert
schweren
hochroten Büschel kühn vorm Ziegeldache.
Nur des Hollunders purpurschwarze
Beeren
betrauern sich am dunkelgrünen Bache,
zu dem sie lastend niederschwellen.
Ein Mann verfolgt die Bilder in den Wellen:

Eins greift ins andre - keins ruht - nichts
ruht
o hilf ein Ziel sehn! - wie's lockt, wie's
warnt, dies Drängen!
Es bringt kein Glück, du, still Brust an Brust
zu hängen;
so trieb's die Tote - das fraß an ihrem Blut.
Ich war ihr Vampyr. Du wirst der meine,
wenn ich noch länger in dir ruh.
Schon immer bannender werfen Deine
Augen mir ihre Blicke zu.
Dann kreist die Welt mir, als will sie mich
befreien,
als sind auch Wir nur einsam zu Zweien.

Im dunkeln Wasser kreist Bild in Bild.
Er faßt das Weib an, wie innerst aus den
Gleisen.
Sie neigt sich zu ihm, muttermild:

Du Ungestümer - so laß die Welt doch
kreisen
sie kreist durch mich wie dich; was wehrst

du ihr!
Bald wirst du dankbar das Wunder preisen,
daß dir die Tote aufersteht in mir.
O Du! wie lag ich einst voll Grauen,
vom Geist der Unterwelt durchwütet;
da lehrtest Du mich, ihm vertrauen,
der Lust wie Leid zur Reife brütet.
Nun sieh, wie dort ums Dach die Früchte lachen,
rot uns ins Herz, still wirkende Gebote!
Heute fühlst du nur das Rote;
morgen wirst du froh erwachen.

Leis umweht ihr Haar ihm Bart und Wangen.
Zwei Menschen sehn die Welt gen Himmel prangen.

Das Gedicht „Nun krümmt das welke Laub sich sacht zum Falle“ von Richard Dehmel ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Richard Dehmel	**Titel**	„Nun krümmt das welke Laub sich sacht zum Falle“
Verse	36	**Wörter**	268
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Richard Dehmel befinden sich in unserer Datenbank 491 Gedichte.